

Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at

MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE



Stabile Rinderpreise

Am EU Schlachtrindermarkt bleibt es diese Woche bei einer weitgehend ausgeglichenen Marktsituation – In den kommenden Wochen könnte sich eine gegenläufige Entwicklung zwischen Schlachtstieren und Schlachtkühen aber wieder verstärken – Bei Schlachtstieren kann in Deutschland der Bedarf mit den nun wieder in größeren Stückzahlen angebotenen Mengen leicht gedeckt werden – Die deutschen Preise sind entsprechend stabil bis fest – Dagegen hat sich besonders im Norden Deutschlands die Abgabebereitschaft bei Schlachtkühen erhöht und mittlerweile fallen die angebotenen Mengen in manchen Regionen für die Nachfrage zu reichlich aus – So tendieren die Preise leicht nach unten – In Niederösterreich

stehen Schlachtstiere in einem durchschnittlichen Umfang für die Vermarktung zur Verfügung – Dieses Angebot trifft auf eine etwas zügigere Nachfrage – Sowohl im Lebensmittelhandel, in der Gastronomie als auch im Exporte zeigt sich die Situation entspannter – Besonders deutlich sind die Nachfrageimpulse bei Stieren in AMA-Gütesiegelqualität – Die Preise bleiben, wie bereits in der Vorwoche vereinbart, unverändert – Bei der Vermarktung von Schlachtkühen besteht in Österreich kein Druck, sodass die Preise genauso wie für Schlachtkalbinnen unverändert sind – Die NÖ Rinderbörse bezahlt für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 4,51 € (unverändert) und der Klasse R von 4,44 € pro kg plus USt.

SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 36/2023  
In Euro pro kg, gestochen, netto

Klasse	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	4,58 bis 4,81	3,35 bis 3,48	4,04 bis 4,51
U	4,51 bis 4,74	3,28 bis 3,41	3,97 bis 4,44
R	4,44 bis 4,67	3,21 bis 3,34	3,90 bis 4,37
O	4,30 bis 4,43	3,05 bis 3,21	3,40 bis 3,90
P	4,16 bis 4,29	2,80 bis 2,93	3,33 bis 3,83

Anmerkung: Die ausgewiesenen Vor-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel Jungtiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (< 280 kg) Abschlag verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt 3,64 €/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse 1 (blaue Kühe) beträgt 0,22 €/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,13 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abbildung zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 2,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der BioVermarktung, Stand: KW 36/2023  
Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Bio-Kälber	bis 4 Monate	Kl. R3	7,30
Bio-Jungrinder	bis 12 Monate	Kl. R3	5,47
Bio-Austria Qualitätsochsen	unter 26 Monate	Kl. R3	5,35
Bio-Austria Qualitätskalbinnen	unter 24 Monate	Kl. R3	5,35
Bio-Kühe	bis 420 kg	Kl. R3	3,36 bis 3,91

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R3. Schlachtrinder besserer Handelsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in Zwettl am 29.08.2023

Nutzkälber	Geschlecht	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh (bis 80 kg)	männl.	38 Stk.	71 kg	3,07 €/kg
Fleckvieh (81-90 kg)	männl.	34 Stk.	86 kg	4,05 €/kg
Fleckvieh (91-100 kg)	männl.	47 Stk.	96 kg	5,04 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	63 Stk.	105 kg	5,08 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	34 Stk.	115 kg	5,28 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	28 Stk.	130 kg	5,37 €/kg
Fleckvieh (bis 80 kg)	weibl.	8 Stk.	74 kg	3,11 €/kg
Fleckvieh (81-90 kg)	weibl.	13 Stk.	86 kg	3,57 €/kg
Fleckvieh (91-100 kg)	weibl.	13 Stk.	97 kg	4,07 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	13 Stk.	105 kg	3,64 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	1 Stk.	111 kg	2,00 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	8 Stk.	127 kg	4,16 €/kg
Fleischrassen männl.		10 Stk.	104 kg	5,39 €/kg
Fleischrassen weibl.		10 Stk.	90 kg	4,39 €/kg
Schwarzbunte männl.		2 Stk.	84 kg	1,55 €/kg
Schwarzbunte weibl.		1 Stk.	78 kg	1,40 €/kg
Gesamt		323 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh	männl.	1 Stk.	99 kg	2,00 €/kg
Fleckvieh	weibl.	1 Stk.	107 kg	1,50 €/kg
Gesamt		2 Stk.		

Kälbermarkt in Bergland am 31.08.2023 ..... siehe Rückseite

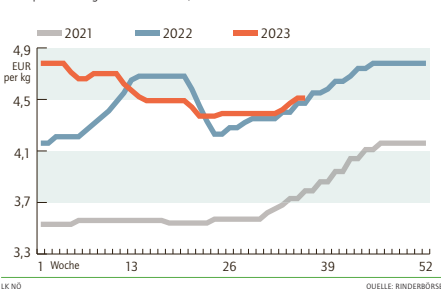
WILDBRET

Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 33/2023

Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro ohne USt. <sup>1)</sup> in der Decke ohne Haupt			
Reh <sup>1)</sup>	über 12 kg	4,50 bis 5,00 €/kg	
	8 bis 12 kg	3,50 bis 4,00 €/kg	
	6 bis 8 kg	2,50 bis 3,00 €/kg	
Rotwild <sup>1)</sup>	2,50 bis 3,00 €/kg		
Wildschwein	20 bis 80 kg	1,50 bis 2,00 €/kg	
	unter 20 kg, über 80 kg	1,00 bis 1,50 €/kg	
Gämsen <sup>1)</sup>	4,00 bis 5,00 €/kg		

JUNGSTIERPREIS

Entwicklung in Niederösterreich  
Basispreis für Jungtiere der Klasse U, exkl. USt.



PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen  
Die aktuellen Marktpreise sind auch am Preistelefon 05 0259 25060 (Tonband) abrufbar.

	Woche	Notierung	Vornotierung
Jungtiere Kl. U	04.09.-10.09.	4,51 €	(4,51 €)
Schlachtschweine Basispreis	31.08.-06.09.	2,26 €	(2,26 €)
H- und ÖHYB-Ferkel	04.09.-10.09.	3,75 €	(3,75 €)

RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Agrarmarkttransparenzverordnung, Stand: KW 34/2023  
In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport, ...)

		Österreich		Niederösterreich	
		Stk.	€/kg	Stk.	€/kg
Stiere	U3	700	4,76 (+ 0,06)	115	4,74 (+ 0,03)
	R3	280	4,70 (+ 0,06)	36	4,70 (+ 0,09)
	E-P	2.729	4,71 (+ 0,05)	610	4,71 (+ 0,05)
Kühe	R3	299	4,01 (+ 0,02)	50	3,99 (+ 0,01)
	O3	148	3,62 (+ 0,05)	-	-
	E-P	2.151	3,69 (+ 0,01)	364	3,72 (+ 0,07)
Kalbinnen	U3	319	4,80 (- 0,04)	64	4,88 (- 0,03)
	R3	321	4,68 (- 0,06)	40	4,69 (- 0,09)
	E-P	1.009	4,66 (- 0,04)	162	4,72 (- 0,07)
Schweine	S	44.208	2,54 (- 0,06)	7.242	2,61 (- 0,06)
	E	19.325	2,45 (- 0,05)	3.308	2,50 (- 0,06)
	U	1.065	2,29 (- 0,06)	213	2,24 (- 0,07)
Kälber <sup>1)</sup>	S-P	64.658	2,51 (- 0,05)	10.767	2,57 (- 0,05)
	E-P	272	6,45 (+ 0,01)	-	-

Ö-Milchpreis unter Vorjahr

Der Krebsgang der Molkeriauszahlungspreise setzt sich im September fort – Als erste der in NÖ tätigen Molkerieen hat Berglandmilch für diesen Monat eine weitere Absenkung des Auszahlungspreises bekannt gegeben – Der Rückgang beträgt einen Cent netto – Für gentechnikfreie Qualitätsmilch liegt der Preis nun bei 46,20 Cent/kg und für Biomilch bei 52,89 Cent/kg (inkl. durchschnittlicher Projekt- und Qualitätszuschläge) – Aktuelle Preisinformationen anderer Molkerieen lagen zu

Redaktionsschluss noch nicht vor – Von AMA wurde kürzlich der durchschnittliche österreichische Milchpreis für Juli veröffentlicht – In diesem Monat ist der Milchpreis (4,2% Fett, 3,4% Eiweiß) nun mit 49,35 Cent wieder unter die Marke von 50-Cent gefallen – Auch das Vorjahresniveau wurde im Juli erstmals wieder unterschritten – Für August erwartet AMA einen neuerlichen Preisrückgang, das Minus dürfte dabei aber geringer als in den letzten Monaten ausfallen.

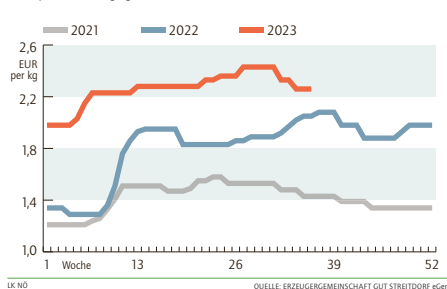
TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise  
In Euro per Tonne, netto

EEX Leipzig	KW 35/2023	Vorwoche	Änderung
Butter			
September 2023	4.516,40	4.515,40	+ 0,02 %
Oktober 2023	4.546,66	4.564,00	- 0,38 %
November 2023	4.564,80	4.600,20	- 0,77 %
Magermilchpulver			
September 2023	2.200,20	2.212,40	- 0,55 %
Oktober 2023	2.276,40	2.279,60	- 0,14 %
November 2023	2.326,00	2.333,60	- 0,33 %
Flüssigmilch			
September 2023	44,87	44,87	± 0,00 %
Oktober 2023	44,54	44,54	± 0,00 %
November 2023	44,35	44,35	± 0,00 %

SCHWEINEPREIS

Entwicklung in Niederösterreich  
Basispreis der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen, exkl. USt.



Stockender Fleischmarkt

Die EU-Schlachtschweinemärkte zeigten sich in der letzten Woche meist stabil bis schwächer – Während das Angebot an Lebend-schweinen vielerorts weiterhin recht überschaubar ausfiel und sich zumeist recht zügig absetzen ließ, nahm der Druck am Fleischmarkt zu – Trotz Preisrücknahmen und dem Ende der Ferienzeit hat sich die Nachfrage am Binnenmarkt nicht gebessert und im internationalen Handel ist man mit den vergleichsweise hohen EU-Preisen ebenfalls kaum konkurrenzfähig – Die Schweinepreise standen entsprechend mehr oder minder stark unter Druck – In Deutschland, Dänemark, Italien und den Niederlanden konnten sich die Notierungen auf dem Vorwochenniveau behaupten – Aus Frankreich und Spanien wurden schwächere Auszahlungspreise

gemeldet – Der heimische Schlachtschweinemarkt präferierte sich zuletzt weitgehend ausgeglichen – Trotz eines leicht höheren Angebots an schlachtreifen Tieren verlief die Vermarktung reibungslos – Die Stimmen nach Preis Anpassungen von der Abnehmerseite wurden zuletzt aber lauter – Bei dem Erzeugerpreis gab es in der Vorwoche aber keine Änderung – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 31. August 2,26 € (unverändert) pro kg plus USt. – Der Durchschnittspreis für Zuchtsauen liegt bei 1,71 € (unverändert) pro kg plus USt. – Der Durchschnittspreis (ca. 60 % MFA) lag in der 35. Woche bei 2,45 € pro kg plus USt. – Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt seit 04. September (36. Woche) 3,75 € (unverändert) pro kg plus USt.

LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 36/2023  
Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Jungtiere	Klasse U	2,55 bis 2,68
Kühe	Klasse R	1,61 bis 1,67
Kalbinnen	Klasse R	2,11 bis 2,36
Schweine		1,96

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungtiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 34/2023  
Auszahlungspreise in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation		
Lämmer Kategorie I		3,19
Lämmer Kategorie II/III		1,95
Altschafe/Altwidder		0,58
Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten,...)		
Lämmer Kategorie I		7,05
Lämmer Kategorie I (biologische Ware)		7,30

Freundliche Aussichten

Mit dem Ende der Urlaubszeit werden beim Frischeierabsatz neue Absatzimpulse erwartet – Die weitere Marktentwicklung wird bei aktuell stabilen

Preisen positiv gesehen – Bei Verarbeitern hat sich die Nachfrage von Seiten der Industrie bereits etwas belebt und die Preise deuten leicht nach oben.

EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 35/2023  
In Euro/100 Stück

Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % Umsatzsteuer	Haltungsform	Gewichtsklasse L	Gewichtsklasse M
Freilandhaltung	28,00 bis 33,00	23,00 bis 27,00	23,00 bis 27,00
Bodenhaltung	23,00 bis 27,00	21,50 bis 24,00	19,00 bis 22,00

## MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE



### Abwärtstrend setzt sich fort

An den internationalen Getreidebörsen ging es in der letzten Woche mit den Notierungen weiter abwärts – Die Aussichten auf eine sehr gute Weizenenernte in Russland sowie die Hoffnungen auf eine Entspannung des Schiffsverkehrs im Schwarzen Meer drückten entsprechend stark auf die internationalen Exportgetreidepreise – In der vergangenen Woche hat das russische Beratungsunternehmen Sovecon seine Prognose zur russischen Weizenenernte um weitere fünf Mio. Tonnen auf 92,1 Mio. Tonnen angehoben – Trifft die Ernteschätzung des russischen Analysten so ein, wäre dies das zweitbeste Ergebnis der Geschichte – An der Euronext Paris gab der September-Weizenkontrakt in der letzten Woche um vier Prozent auf 219,50 €/t nach – Der November-Maiskontrakt verlor im Wo-

chenvergleich 1,7 Prozent auf 211,75 €/t – Der österreichische Kassamarkt kann sich den internationalen Entwicklungen nicht entziehen – Die inländischen und ausländischen Mühlen agieren weiterhin sehr vorsichtig und decken sich nur kurzfristig mit Ware ein – An der Wiener Produktenbörse gab Qualitätsweizen um 5,50 Euro auf durchschnittlich 270,50 €/t nach – Mährlroggen verbilligte sich um fünf Euro auf durchschnittlich 180,- €/t – Weiter unter Druck bleibt auch der Futtergetreidemarkt – Für Mittel- und Osteuropa wird eine gute Maisernte prognostiziert – Die Aufkäufer ordern entsprechend zurückhaltend – Futtergerste und –mais verbilligten sich in der letzten Woche um weitere drei Euro bzw. 1,50 Euro auf 157,- €/t bzw. 211,50 €/t.

### LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 30.08.2023  
Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto; Inlandsgetreide frei Verladestation Großraum Wien

Produkt	Spezifikation	Preis (€/t)
Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	–
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	265 bis 276
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	–
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	350 bis 355
Mährlroggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	175 bis 185
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl	157
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	165 bis 170
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl	150
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl	–
Mais für Industriezw.	–	–
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EK (2006/576/EG), Ernte 2022 40% Öl, 8% Feuchtigkeit, 2% Besatz	210 bis 213
Rapssaat	Melasseschnitzel Pellets, lose	–
Sojaschrot 45	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	–
Sojaschrot 44	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, CVO	–
Sojaschrot 49	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, CVO	–
00 Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	–
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	–

### BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 31.08.2023  
Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau frei Verladestation Großraum Bologna in Euro per Tonne, netto

Produkt	Spezifikation	Preis (€/t)
Weichweizen	lose, mind. 11 % Prot., 76 kg/hl	290 bis 300
Hartweizen	lose, mind. 12 % Prot., mind. 76 kg/hl	390 bis 400
Mais f. Futterzwecke	lose	–

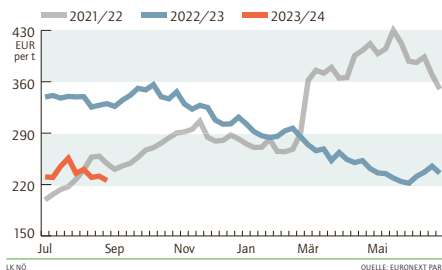
### TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise  
In Euro per Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Produkt	KW 35/2023	Vorwoche	Änderung
<b>Raps</b>			
November 2023	469,25	470,20	- 0,20 %
Februar 2024	482,00	480,60	+ 0,29 %
Mai 2024	487,40	486,55	+ 0,17 %
<b>Weizen</b>			
September 2023	225,45	231,35	- 2,55 %
Dezember 2023	237,30	242,20	- 2,02 %
März 2024	243,30	247,45	- 1,68 %
<b>Mais</b>			
November 2023	213,55	215,85	- 1,07 %
März 2024	222,75	223,75	- 0,45 %
Juni 2024	228,20	228,20	± 0,00 %
<b>Kartoffel, Eux</b>			
November 2023	23,50	23,50	± 0,00 %
April 2024	26,36	28,74	- 8,28 %

### WEIZENPREIS

Entwicklung der Terminnotierung  
Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, exkl. USt.



### RAPS

Preise abgeleitet von Euronext-Notierung für November 2023  
(https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECO-DPAR)

Notierung	35. Woche	€/t, netto
Erzeugerpreis	35. Woche	429
Erzeugerpreis	34. Woche	430

### Angespannte Versorgungslage

Der heimische Speisekartoffelmarkt startet recht stabil in den September – Die Haupternte nimmt nun schon langsam an Fahrt auf – Noch sind aber nicht alle Bestände schalenfest – Zudem erschweren in Ostösterreich hohe Temperaturen und trockene Böden die Rodearbeiten – Die eintreffenden Ernteergebnisse untermauern die bisherigen Vermutungen zu der heurigen Kartoffelernte – In den Nichtbewässerungsgebieten zeichnet sich mit Hektarträgen von 20 bis zu 25 Tonnen eine schwache Ernte ab – In den Bewässerungsgebieten geht man von Durchschnittserträgen aus – Hier wurden in den letzten Wo-

chen aber schon viele Felder zur unmittelbaren Bedarfsdeckung gerodet – Zusätzlich reduzieren grüne Knollen, Drahtwurmbefall und Pilzkrankheiten die verkaufsfähigen Erntemengen – Auf der Absatzseite sorgen Monatswechsel und das Ende der Ferienzeit für Impulse – Angesichts der angespannten Versorgungslage gab es bei den Erzeugerpreisen keine Änderung zur Vorwoche – So wurden in NÖ Speisekartoffeln zu Wochenbeginn weiterhin meist um 45,- bis 52,- €/100kg übernommen – Aus Oberösterreich wurden stabile Erzeugerpreise von bis zu 52,- €/100kg gemeldet.

### KARTOFFEL

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn  
In Euro je dt, netto

Sorten	Preis (€/100kg)
Festkochende Sorten	45 bis 52
Vorwiegend festkochende Sorten	45 bis 52

### GEMÜSE

Erhoben am Großmarkt Wien, Großhandelspreise bei Abholung für den Zeitraum vom 14.08.2023 bis 20.08.2023  
Österreichische Erzeugnisse in Euro, netto

Produkt	Preis (€/kg)
Chinakohl, kg	1,35 bis 1,40
Eisbergsalat, Stk.	0,90 bis 0,95
Gelbe Rüben, kg	1,15 bis 1,20
Gurken, Stk.	0,80 bis 0,83
Kohlrabi, Stk.	0,80 bis 0,85
Kopfsalat, Stk.	0,60 bis 0,65
Paradeiser, kg	3,08 bis 3,62
Radieschen, Bund	0,80 bis 0,83

### RAUFUTTER

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 34/2023  
Hochedgepresste Ware in Euro je Tonne, inkl. USt.

Zukaufspreis: zugestellt frei Hof in NÖ, Ernte 2023	Preis (€/t)
Wiesenhheu konventionell, in Großballen	200 bis 230
Wiesenhheu biologisch, in Großballen	220 bis 250
Stroh in Großballen	150 bis 180

Erzeugerpreis ab Hof, Ernte 2023

Produkt	Preis (€/t)
Wiesenhheu konventionell, in Großballen	150 bis 170
Wiesenhheu biologisch, in Großballen	170 bis 190
Stroh in Großballen	80 bis 110

Richtpreis

Rundballensilage je Ballen	Preis (€/t)
je Ballen	32 bis 40

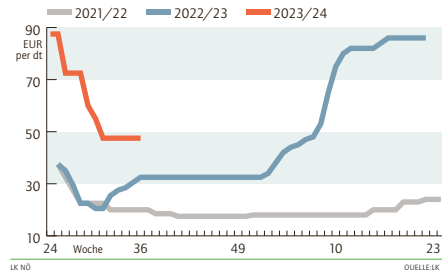
### FASSWEIN AB KELLER

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 30/2023  
Erzeugerpreise für vertragsfreien Fasswein der Ernte 2022 ab Keller in Euro je Liter inkl. 13 % USt.

Produkt	Preis (€/l)
Niederösterreich Qualitätswein, weiß	0,90 bis 1,00
Niederösterreich Qualitätswein, rot	0,90 bis 1,00

### ZWIEBELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich  
Erzeugerpreis für sortiert in Kisten, exkl. USt.



### Stabile Marktverhältnisse

Mit den verbesserten Witterungsbedingungen schreitet die heimische Zwiebelenernte rasch voran – Die verfügbaren Angebotsmengen steigen entsprechend an – Verkaufsdruck kommt angesichts der schwachen Erträge aber keiner auf – Die Inlandsnachfrage läuft der Jahreszeit entsprechend zufriedenstellend – Auch aus dem Ausland wird steigen-

des Interesse an österreichischer Ware bekundet – Bei den Erzeugerpreisen gibt es daher keine Änderung zur Vorwoche – Für mittelfallende Zwiebel geputzt und sortiert in der Kiste wurden zu Wochenbeginn je nach Qualität meist zwischen 45,- bis 50,- €/100kg bezahlt – Für großfallende Ware liegen die Preise deutlich darüber.

### FELDGEMÜSE

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn  
In Euro je dt, netto

Produkt	Spezifikation	Preis (€/kg)
Zwiebel	lose, sortiert in Kisten	45 bis 50
Karotten	5 kg Sack, ab Rampe	55 bis 60
Sellerie	5 kg Sack, Ernte 2023	90 bis 95
Kraut	weiß, je kg	45 bis 50
rot, je kg	55 bis 60	

### OBST

Erzeugerpreise zu Wochenbeginn  
In Euro je dt, netto

Produkt	Spezifikation	Preis (€/kg)
Himbeeren	Ab Hof, Straße (inkl. USt.)	10,00 bis 18,00
Sommeräpfel	Ab Hof, Straße (inkl. USt.)	1,40 bis 1,80
Sommerbirnen	Ab Hof, Straße (inkl. USt.)	1,40 bis 1,80

### FORTS. TIERISCHE PRODUKTE

Kälbermarkt in Bergland am 31.08.2023

Nutzkälber	Geschlecht	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh (bis 80 kg)	männl.	59 Stk.	72 kg	4,17 €/kg
Fleckvieh (81-90 kg)	männl.	78 Stk.	86 kg	5,14 €/kg
Fleckvieh (91-100 kg)	männl.	98 Stk.	95 kg	5,30 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	96 Stk.	105 kg	5,21 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	56 Stk.	115 kg	5,30 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	48 Stk.	129 kg	5,24 €/kg
Fleckvieh (bis 80 kg)	weibl.	17 Stk.	70 kg	3,95 €/kg
Fleckvieh (81-90 kg)	weibl.	13 Stk.	86 kg	4,27 €/kg
Fleckvieh (91-100 kg)	weibl.	9 Stk.	95 kg	4,35 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	11 Stk.	106 kg	4,39 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	7 Stk.	118 kg	4,54 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	11 Stk.	128 kg	4,48 €/kg
Kreuzung männl.	44 Stk.	105 kg	5,13 €/kg	
Kreuzung weibl.	34 Stk.	96 kg	4,86 €/kg	
Brown Swiss männl.	1 Stk.	105 kg	1,60 €/kg	
Gesamt		582 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh männl.	1 Stk.	160 kg	4,00 €/kg	
Fleckvieh weibl.	1 Stk.	158 kg	4,00 €/kg	
Kreuzung männl.	1 Stk.	164 kg	3,90 €/kg	
Gesamt		3 Stk.		

### MILCHPREISERHEBUNG

Österreichpreise, erhoben von der Agrarmarkt Austria  
Milchpreis ab Hof, alle Beträge in Cent pro kg, netto

Produkt	0,05 % Fett	3,7 % Fett	4,2 % Fett	4,0 % Fett
July 2023	3,34 € Eiw. <sup>1</sup>	3,4 € Eiw.	3,4 € Eiw. <sup>2</sup>	3,4 € Eiw. <sup>3</sup>

Produkt	Preis (€/kg)
Milch gesamt <sup>4</sup>	48,73
Milch GVO-frei <sup>5</sup>	46,73
Biomilch <sup>5</sup>	53,88

<sup>1</sup> Auszahlungspreis unter Berücksichtigung des Fett- und Eiweißgehaltes im betreffenden Monat  
<sup>2</sup> Errechner Milchpreis bei durchschnittlichen österreichischen Inhaltsstoffen  
<sup>3</sup> Milchpreis errechnet auf Basis 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß zwecks Vergleich mit dem deutschen Orientierungspreis  
<sup>4</sup> Durchschnitt aller Qualitäts- und aller Milchsorten  
<sup>5</sup> ohne Heumilchzuschlag